

Einladung zu Pressegesprächen auf dem "3. International Congress on Stem Cells and Tissue Formation"

Stammzellen sind nach ihren stürmischen Anfangszeiten auch in Deutschland im wissenschaftlichen Alltag angekommen. Neben den Fragen der Grundlagenforschung haben sich in den vergangenen Jahren vielerlei Gebiete der klinischen Forschung und Anwendung etabliert. Der "3. International Congress on Stem Cells and Tissue Formation" vom 11.-14. Juli in Dresden bietet eine Plattform für Wissenschaftler zum Austausch neuester Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Stammzellforschung in Grundlagenforschung und klinischer Anwendung. Anknüpfend an die Erfolge in den Jahren 2006 und 2008 werden etwa 600 Forscher aus aller Welt in Dresden erwartet.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses stehen Stammzellen und die Bildung von Geweben verschiedener Organen, wie zum Beispiel des zentralen Nervensystems, der Bauchspeicheldrüse, der Haut, des Herzens und des blutbildenden Systems. Zusätzlich, wird in diesem Jahr der Fokus auf Systembiologie, Biomaterialien und klinischen Entwicklungen im Bereich der regenerativen Medizin und zellbasierten Therapien liegen. Erstmals wird es in diesem Jahr für die Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, eine Informationsveranstaltung auf dem Kongress zu besuchen. Am 12. Juli um 19.30 Uhr wird in vier Vorträgen von der weltweiten Vernetzung und Organisation von Wissenschaft, von Ergebnissen der Grundlagenforschung und von klinischen Anwendungen berichtet. Der internationale Kongress wird alle zwei Jahre vom DFG Forschungszentrum für Regenerative Therapien an der Technischen Universität Dresden (CRTD), und des DFG Sonderforschungsbereiches 655 „Cells into Tissues“ organisiert.

Auf dem Kongress bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit einigen Wissenschaftlern direkt ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Datum: 12. Juli 2010
Uhrzeit: 11.30 Uhr
Ort: International Congress Center Dresden, Ostra-Ufer 2, 01067
Dresden, Konferenzraum 2

Themen: Individuelle Diskussion neuester Forschungsergebnisse in der internationalen Stammzellforschung mit Wissenschaftlern auf dem „3rd International Congress on Stem Cells and Tissue Formation“ vom 11. bis 14. Juli 2010. Es besteht die Möglichkeit, je nach Interesse mit einzelnen oder mit mehreren Wissenschaftlern zu sprechen.

Gesprächspartner:

Hans-Reimer Rodewald, Universitätsklinikum Ulm - Institut für Immunologie Ulm
Thema: Blutstammzellen: Ursprung und Entwicklung von Zellen des Immunsystems.

Stuart B. Goodman, Stanford University Medical Center Outpatient Center, USA
Thema: Knochenersatz: Rolle mesenchymaler Stammzellen beim künstlichen Gelenkersatz

Thomas A. Reh, University of Washington - School of Medicine, USA
Thema: Neurodegenerative Erkrankungen: Stammzellen zur Behandlung von Erkrankungen der Netzhaut

Michael S. German, University of California San Francisco -Diabetes Center, USA
Thema: Diabetes: Von Stammzellen zum Insulin.

Eran Meshorer, The Hebrew University of Jerusalem - Institute of Life Sciences, Israel
Thema: Pluripotenz und Reprogrammierung: Molekulare Mechanismen in embryonalen Stammzellen.

Matthias P. Lutolf, Swiss Federal Institute of Technology Lausanne (EPFL) - Laboratory of Stem Cell Bioengineering – LSCB, Schweiz
Thema: Biomaterialien und Modellierung: Künstliche Nischen zur Entwicklung von Stammzellen.

Mariusz Z. Ratajczak, University of Louisville - James Graham Brown Cancer Center, USA
Thema: Pluripotente Stammzellen in erwachsenem Gewebe – eine Herausforderung für die Regenerative Medizin.

Es besteht die Möglichkeit, Foto-, Film- und Tonaufnahmen zu machen.



Darüber hinaus sind Sie herzlich eingeladen, am gesamten Kongress teilzunehmen. Für eine kostenfreie Kongress-Teilnahme sowie für die Gespräche mit den Wissenschaftlern, lassen Sie sich bitte vor Ort akkreditieren.

Pressekontakt:

Katrin Boes, Pressesprecherin CRTD, Telefon: +49 (0)351-463 40347, E.Mail:

katrin.boes@crt-dresden.de

Webseite: <http://www.stemcellcongress-dresden.org>

Antwortschreiben

Teilnahme an den Pressegesprächen auf dem "3rd International Congress on Stem Cells and Tissue Formation".

Name des Mediums:

Ich komme gern.
Besonders interessiert mich Gesprächspartner _____

Ich bin verhindert, gebe die Einladung aber an meinen Kollegen weiter.

Name des Kollegen:

Ich kann leider nicht kommen, bitte schicken Sie mir die
Pressemitteilung zu.

Bitte faxen Sie das ausgefüllte Formular baldmöglichst an:

0351 463 4007

oder

per E-Mail an katrin.boes@crt-dresden.de